

RS Vwgh 2009/4/22 2009/12/0059

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.2009

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

63/02 Gehaltsgesetz

63/06 Dienstrechtsverfahren

Norm

AVG §58 Abs1;

DVG 1984 §1 Abs1;

DVG 1984 §10;

GehG 1956 §30a Abs1 Z3;

1. AVG § 58 heute
2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

Die Erörterung der Höhe einer nach § 30a Abs. 1 Z. 3 GehG 1956 gebührenden Verwendungszulage fällt nicht unter den Tatbestand des § 10 DVG 1984, sodass von daher ein Abgehen von den nach § 1 Abs. 1 DVG 1984 iVm § 58 Abs. 1 AVG gebotenen Formerfordernissen nicht gerechtfertigt ist. Die Erörterung der Höhe einer nach Paragraph 30 a, Absatz eins, Ziffer 3, GehG 1956 gebührenden Verwendungszulage fällt nicht unter den Tatbestand des Paragraph 10, DVG 1984, sodass von daher ein Abgehen von den nach Paragraph eins, Absatz eins, DVG 1984 in Verbindung mit Paragraph 58, Absatz eins, AVG gebotenen Formerfordernissen nicht gerechtfertigt ist.

Schlagworte

Einhaltung der Formvorschriften

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2009120059.X01

Im RIS seit

15.07.2009

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at